

GEHALTSSPIEGEL QUALITÄTSMANAGEMENT 2012

Verdienen Sie, was Sie verdienen?

Nach den konjunkturschwachen Jahren sind die Gehälter im Qualitätsbereich 2011 wieder stark angestiegen. Qualitätsmanager, die entstandene Spielräume nutzen wollen, sollten gut informiert in die Gehaltsverhandlung gehen. Der Gehaltsspiegel 2012 und ein individueller Gehaltscheck der Weber Managementberatung liefern einen Orientierungsrahmen.

Die Höhe des Gehalts unterliegt in Deutschland strikter Diskretion, selbst unter Berufskollegen gilt es als Fauxpas, nach konkreten Zahlen zu fragen. Doch ohne einen Vergleich ist es auch im Qualitätswesen nahezu unmöglich, den eigenen Verdienst realistisch auf Angemessenheit hin zu überprüfen. Hans Weber, Personalexperte im Qualitätsbereich und Geschäftsführer der Weber Consulting GmbH, München, wird von Qualitätsmanagern derzeit besonders häufig mit der Frage konfrontiert, ob im Moment eine Gehaltserhöhung infrage kommt.

Qualitätsplaner an der Gehaltsgrenze

Die Höhe des Gehalts hängt von einer ganzen Reihe von Kriterien ab. Darunter fallen in erster Linie Region, Branche und Produkt. „In den Wirtschaftsballungsräumen Baden-Württemberg und Bayern werden deutschlandweit die höchsten Gehälter im Qualitätswesen gezahlt. Qualitätsmanager im ostdeutschen Raum verdienen im Vergleich bis zu 20 Prozent weniger“, weiß Hans Weber. Er beobachtet die Gehaltsentwicklung seit vielen Jahren und hat auch in diesem Jahr einen Gehaltsspiegel erstellt.

Demnach liegen die durchschnittlichen Einkommen von Qualitätsmanagern in West- und Norddeutschland zehn bis 15 Prozent unter denen im Süden. Aufgrund des Fachkräftemangels etwa in Baden-Württemberg hätten die Qualitätsplaner, so Weber, die natürliche Obergrenze von 75 000 Euro pro Jahr erreicht. Auch die Position des Qualitätsleiters hat mittlerweile ihren Spielraum ausgereizt. Ein Jahreseinkommen von über 100 000 Euro ist selbst in Baden-Württemberg inzwischen eher die Ausnahme. In den östlichen Bundesländern bewegen sich die Gehälter auf verhältnismäßig niedrigem Niveau, hier werden 20 bis 25 Prozent weniger vergütet als im Rest der Republik.

Neben der Region spielt die Branche eine große Rolle bei der Höhe der Gehälter. Ganz oben im Ranking steht die Automobilbranche, in der im Mittel um 15 Prozent höhere Gehälter gezahlt werden. An zweiter und dritter Stelle folgen der Maschinenbau und der Dienstleistungssektor, doch auch im Elektroniksektor wird im Qualitätsmanagement vergleichsweise gut verdient. „Das ist einfach eine Frage von Angebot und Nachfrage“, erläutert Hans Weber. Gerade in Süddeutschland befänden sich die Ballungsräume, besonders für den Automotive-Sektor. Dort würden zahl-



reiche leitende Positionen im Qualitätswesen angeboten und mangels qualifizierter Kräfte auch ausgesprochen gut bezahlt.

Weiterhin bestimmen Ausbildungsniveau, Managementkompetenzen, Auslandserfahrung und Fremdsprachenkenntnisse die Einstufung der Vergütungshöhe. Bessere Aussichten auf ein höheres Gehalt hat schließlich, wer möglichst viele Jahre an branchenspezifischer Berufserfahrung vorweisen kann.

Fingerspitzengefühl bei der Gehaltsverhandlung

Die Mehrzahl der Unternehmen hat 2011 ihre Qualitätsmitarbeiter am Umsatzgewinn in Form von Boni und erfolgsabhängigen Prämien teilhaben lassen. 2012 zeichnet sich allerdings ein Wandel ab. „Wir müssen in diesem Jahr mit einer Beruhigung des Marktes rechnen“, warnt Hans Weber. Die Unternehmen reagieren bereits jetzt zurückhaltender und vorsichtiger bei den Gehältern von neu eingestellten Mitarbeitern im Qualitätswesen. „Hier gibt es keinen Spielraum mehr“, ist sich der Personalexperte sicher. „Selbst bei einem Unternehmenswechsel kann man nicht mehr mit einer signifikanten Gehaltssteigerung rechnen.“

Das heiße allerdings nicht, dass man von Gehaltsverhandlungen gänzlich Abstand nehmen sollte. Weber rät, „Fingerspitzengefühl walten zu lassen und vorsichtig zu taktieren“. Damit Qualitätsmanager sich im Gehaltsgespräch nicht unter Wert verkaufen, mit ihren Forderungen aber auch nicht übers Ziel hinausschießen, führt die QZ in Zusammenarbeit mit Weber Consulting individuelle Gehaltsanalysen durch (siehe Fragebogen auf den Folgeseiten). Qualitätsmanager können auf diese Weise prüfen, wo ihr aktuelles Einkommen im Verhältnis zu dem ihrer Berufskollegen liegt und ob es den marktüblichen Konditionen entspricht. □

www.qz-online.de

Diesen Beitrag finden Sie online unter der Dokumentennummer: **354014**

▶ GEHALTSVERHANDLUNG

Regeln für den erfolgreichen Abschluss

Wenn Sie drei Grundregeln beachten, können Sie Ihren Vorgesetzten beim Gehaltsgespräch am ehesten überzeugen:

- **Stellen Sie Ihren Mehrwert für das Unternehmen messbar dar!** Am meisten Erfolg werden Sie haben, wenn Sie Ihre Leistungen, Projekte, wichtige Aufgaben und deren Ergebnisse nachweisbar und übersichtlich dokumentieren. Eine sauber ausgearbeitete Leistungsmappe bietet sich hier an.
- **Bereiten Sie sich sorgfältig vor!** Spielen Sie selbst die Gegenpartei und überlegen Sie, welche Argumente Ihr Vorgesetzter gegen eine Gehaltserhöhung vorbringen könnte und wie Sie darauf reagieren. Ihre Antworten sollten überzeugend sein und nicht von einem emotionalen Standpunkt aus vorgebracht werden.
- **Achten Sie auf Ihre Wortwahl!** Sprechen Sie gegenüber Ihrem Vorgesetzten von einer Gehaltsanpassung anstatt von einer Gehaltserhöhung. Thema des Gesprächs sollte die Anpassung Ihres Gehalts an Ihre Leistungen sein und nicht eine reine Forderung Ihrerseits.

KARRIERETAG



Sie haben Fragen zu Arbeitsmarkt, Bewerbung, Karriere und Gehalt im Qualitätsmanagement?

Besuchen Sie am 9. Mai 2012 unseren Karrieretag auf der Fachmesse Control in Stuttgart!

Die Personalberater der Weber Consulting GmbH, München, erörtern mit Ihnen Ihre beruflichen Möglichkeiten, bewerten Ihre individuelle Situation und unterstützen Sie mit professionellen Empfehlungen. Kostenlos und kompetent. Konkret Wechselwillige können sich über freie Stellen im Qualitätsmanagement informieren. Und Ihre individuelle QZ-Gehaltsanalyse können Sie vor Ort gratis durchführen lassen.

Ein Leserservice der QZ

Informationen und Anmeldeöglichkeiten finden Sie unter:

- ▶ www.qz-online.de/karriere2012
- ▶ www.qz-online.de/gehaltscheck



EXKLUSIV FÜR QZ-LESER

Gehalts-Check 2012

Möchten auch Sie wissen, ob Sie verdienen, was Sie verdienen? Gemeinsam mit Weber Consulting führen wir für Sie eine individuelle Gehaltsanalyse durch. Füllen Sie einfach den Fragebogen vollständig aus, und schicken oder faxen Sie ihn an:

QZ-Gehalts-Check
Weber Consulting GmbH
 Lackerbauerstraße 23
 81241 München
 Fax 089 666286-25



Oder benutzen Sie unseren Online-Fragebogen unter:
www.qz-online.de/gehaltscheck

Nach Überweisung von 19 Euro auf das nachstehende Konto erhalten Sie eine ausführliche Analyse Ihrer Gehaltssituation:

- Informationen über Ihre Referenzgruppe,
- Berücksichtigung von Gesamtgehalt, Zusatzleistungen und Firmenwagen,
- Ihre Position innerhalb Ihrer Referenzgruppe sowie
- Hinweise für eine erfolgreiche Gehaltsverhandlung.

Postbank München:

Kto. 494 768 805, BLZ 700 100 80

Die Kosten sind als Werbungskosten steuerlich absetzbar.

Weitere Informationen unter:

h.weber@weberconsulting.de

T 089 666286-0

www.weberconsulting.de

Position

1. Derzeitige Position/Funktion

Bitte angeben:

(bitte genaue Bezeichnung eintragen, zum Beispiel:

Leiter Qualitätswesen, Qualitätsplaner, QM-Lieferantenbetreuer etc.)

2. Personalverantwortung

Wie viele Mitarbeiter sind Ihnen direkt unterstellt?

Kreuzen Sie bitte an!

	gewerblich	kaufmännisch
keine	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 1
bis 5 MA	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 2
6 bis 10 MA	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 3
11 bis 25 MA	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 4
über 25 MA	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 5

3. Unternehmens- und Positionszugehörigkeit

Wie lange sind Sie in Ihrem jetzigen Unternehmen ohne Unterbrechung beschäftigt?

Und wie lange üben Sie Ihre derzeitige Position – unabhängig von Ihrem jetzigen Unternehmen – aus?

	Unternehmen	Position
bis 1 Jahr	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 7
1 bis 3 Jahre	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 8
4 bis 6 Jahre	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 9
7 bis 9 Jahre	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 10
10 bis 12 Jahre	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 11
13 und mehr	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 12

Unternehmen

4. Wie viele Mitarbeiter sind im Unternehmen beschäftigt?

Kreuzen Sie das Zutreffende an! Beziehen Sie sich bitte auf das gesamte Unternehmen in Deutschland!

unter 50 MA	<input type="checkbox"/> 1
50 bis 249 MA	<input type="checkbox"/> 2
250 bis 499 MA	<input type="checkbox"/> 3
500 bis 999 MA	<input type="checkbox"/> 4
1000 MA oder mehr	<input type="checkbox"/> 5

5. Bundesland des Firmensitzes

Bitte kreuzen Sie das Zutreffende an!

Saarland	<input type="checkbox"/> 1	Baden-Württemberg	<input type="checkbox"/> 9
Bayern	<input type="checkbox"/> 2	Mecklenburg-Vorpommern	<input type="checkbox"/> 10
Berlin	<input type="checkbox"/> 3	Niedersachsen	<input type="checkbox"/> 11
Brandenburg	<input type="checkbox"/> 4	Nordrhein-Westfalen	<input type="checkbox"/> 12
Bremen	<input type="checkbox"/> 5	Rheinland-Pfalz	<input type="checkbox"/> 13
Hamburg	<input type="checkbox"/> 6	Sachsen-Anhalt	<input type="checkbox"/> 14
Hessen	<input type="checkbox"/> 7	Schleswig-Holstein	<input type="checkbox"/> 15
Sachsen	<input type="checkbox"/> 8	Thüringen	<input type="checkbox"/> 16

6. Branchenzugehörigkeit

In welcher Branche ist Ihr Unternehmen überwiegend tätig?

Automobilindustrie	<input type="checkbox"/> 1
Automobilzulieferer	<input type="checkbox"/> 2
Maschinenbau	<input type="checkbox"/> 3
Chemie	<input type="checkbox"/> 4
Pharma/Medizin	<input type="checkbox"/> 5
Industrie allgemein	<input type="checkbox"/> 6
Handel	<input type="checkbox"/> 7
Dienstleistung	<input type="checkbox"/> 8
Sonstiges	<input type="checkbox"/> 9

Person

7. Alter

Bitte tragen Sie Ihr Alter in die dafür vorgesehenen Kästchen ein!

8. Geschlecht

Bitte ankreuzen!

- männlich 1
- weiblich 2

9. Ausbildungsabschluss

Welche Ausbildungsabschlüsse haben Sie?

Kreuzen Sie bitte an!

- Lehre als (bitte ausfüllen) 1
- Fachhochschule 2
- Universität 3
- Universität mit Promotion 4
- ohne Ausbildungsabschluss 5

10. Studium

Wenn Sie an einer Fachhochschule oder Universität studiert haben, kreuzen Sie bitte die Fachrichtung an, in der Sie einen Abschluss erworben haben!

- Ingenieurwissenschaften 1
- Wirtschaftsingenieurwesen 2
- Betriebswirtschaftslehre (BWL) 3
- Volkswirtschaftslehre (VWL) 4

Sonstige:

11. Weiterführende fachliche Ausbildung

Haben Sie darüber hinaus eine Qualifikation im Bereich Qualitätsmanagement?

Kreuzen Sie bitte das Zutreffende an!

- Auditor 1

Ausbildung

12. Sprachkenntnisse

Füllen Sie diese Frage bitte wie folgt aus (bitte Zahlen eintragen):

- 1 = Muttersprache
- 2 = verhandlungssicher
- 3 = gut
- 4 = befriedigend
- 5 = Grundkenntnisse
- 0 = nicht vorhanden

- Englisch 1
- Französisch 2
- Spanisch 3
- Italienisch 4

Sonstige:

5

Vergütung

13. Bruttojahresgehalt

Wie hoch ist Ihr jährliches festes Bruttogehalt? (Bruttogehalt = Grundgehalt ohne Tantiemen/Gratifikation/Provisionen/Weihnachtsgeld etc.)

Bruttogehalt Euro

14. Weihnachts- und Urlaubsgeld pro Jahr

Wenn Sie das letzte Jahr Weihnachts- und/oder Urlaubsgeld erhalten haben, tragen Sie die Beträge bitte in die dafür vorgesehenen Felder ein!

Weihnachtsgeld Euro

Urlaubsgeld Euro

15. Zusätzliche variable Vergütung

Erhalten Sie zusätzlich eine variable Vergütung (unabhängig in welcher Form)? Sofern Ihnen für das letzte Geschäftsjahr eine variable Vergütung ausgezahlt wurde, wie hoch fiel diese aus?

Höhe der variablen Vergütung (brutto) Euro

16. Firmenwagen

Steht Ihnen ein Firmenwagen zur Verfügung? Kreuzen Sie bitte das für Sie Zutreffende an!

- ja 1
- nein 2

Geben Sie bitte die Typbezeichnung des Fahrzeugs an! (zum Beispiel: Mercedes-Benz, E-Klasse)

Nur Fragebögen mit vollständigen Angaben in diesem Adressfeld können berücksichtigt werden. Die Redaktion QZ und Weber Consulting garantieren die streng vertrauliche Behandlung Ihrer Angaben.

Name, Vorname

Straße

PLZ, Ort

E-Mail